

Inhaltsverzeichnis

Die Hexen zu Schellenberg	3
--	----------

Die Hexen zu Schellenberg

S. v. Weber, Aus vier Jahrhunderten. Bd. 1. S. 371 fg.

Im Jahre 1529 sind zu [Schellenberg](#) im alten Schloß, welches an der Stelle der vom [Churfürst August](#) erbauten Augustusburg stand, die beiden [Hexen](#), die alte und junge Rodin, weil sie mehrmals zu Schönerstädt auf dem Hexensabbath gewesen, Diebsdaumen verkauft, untreue Männer durch Zaubermittel zu ihren Frauen zurückführen gelehrt, Hexen gesotten und Abwesende citirt, [torquirt](#), und dann wahrscheinlich [hingerichtet](#) worden.

Quelle: Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen. Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 491; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [erzgebirge](#), [1529](#), [augustvonsachsen](#), [hexe](#), [folter](#), [hinrichtung](#), [augustusburg](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:552_die_hexen_zu_schellenberg&rev=1674140220

Last update: 2025/01/30 10:21

